

**Sachstand**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kur und Ortsentwicklung am 23.02.2021**

Betr.: **Überdachung Rhododendronpark**

Fördermittel:

Auf der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe „Ostsee-DBR“ im September 2020 wurde das Projekt "Kultur im Park das ganze Jahr" auf Grundlage der Strategie für lokale Entwicklung der Region „Ostsee-DBR“ bewertet und anhand der vergebenen Punkte einer Rangfolge zugeteilt.

Das beantragte Fördervolumen aller Projekte übersteigt die zur Verfügung stehenden Mittel, so dass viele Projekte nicht gefördert werden können. Für das eingereichte Vorhaben steht zum jetzigen Zeitpunkt kein LEADER-Budget für 2021 zur Verfügung. Falls aber andere beschlossene LEADER-Vorhaben nicht realisiert werden können oder noch zusätzliche Fördermittel bereitgestellt werden, besteht die Möglichkeit, dass das Vorhaben ggf. als Nachrücker durch LEADER-Fördermittel 2021 gefördert werden kann. Ein Anspruch auf LEADER-Förderung im nächsten oder in den folgenden Jahren entsteht aber damit nicht. Auf Nachfrage zu Beginn des Jahres 2021 wurde vermerkt, dass eine Förderung unwahrscheinlich ist.

Zwischenzeitlich hatte der Tourismusausschuss beschlossen, das Projekt in Eigenfinanzierung zu starten. Für das Haushaltsjahr 2021 sind 49.000,00€ Planungskosten verfügbar.

Für das HH-Jahr 22 sind 100.000,00€ vorgeplant und müssen gegeben falls nachfinanziert werden, da die eigenen liquiden Mittel derzeit nicht ausreichend sind. In der nächsten HH-Planung müssen die Mittel eingeplant sein, wenn die Kostenschätzung eines Planers vorliegt.

Planung und Kosten:

Für die Realisierung wurde ein Architekturbüro angefragt, welches auch die Überdachung in Prerow geplant und begleitet hat. Angefragt wurde neben der eigentlichen Überdachung auch die Nebenarbeiten, wie Entwässerung und Elektrik. Die Anlage enthält eine Kostenvorschau des Architekturbüros, die die Gesamtmaßnahme abbilden soll.

Aufgrund der finanziellen Höhe ist die Planung, Projektierung auszuschreiben.

Die Verwaltung hatte zwei weitere Planer ausfindig gemacht, die rein fachlich dazu fähig wären, das Projekt durchzuführen.

Die Ausschreibung dazu ist in Vorbereitung, die qualitativen Wertungspunkte sind hierbei höher anzusetzen als die Preislichen.

Für eine mögliche Videokonferenz stände der in derzeitigem kontaktstehende Architekt grundsätzlich zur Verfügung.

Philipp Biester-Kern  
SB Bauamt